

Vorlage Nr. 328/16

Betreff: **Teiljahresabschlussbericht 2015, Fachbereich 2 - Bildung, Jugend, Familie und Soziales, Produktgruppe Soziales**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Sozialausschuss	15.11.2016	Berichterstattung durch:	Herrn Gausmann Herrn Mersch					
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 2204	Betreuung von Migranten und Migrantinnen
Produkt 2205	Hilfen für Asylbewerber
Produkt 2206	Soziale Einrichtungen
Produkt 2208	Offene Altenarbeit
Produkt 2209	Offene Ausländerarbeit
Produkt 2210	Offene Behindertenarbeit
Produkt 2211	Sonstige soziale Betreuung
Produktgruppe 220	Leistungen zur Grundversorgung

Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich
<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich	
Ergebnisplan	
Mehrerträge	2.807.765 €
Mehraufwendungen	1.795.363 €
Ergebnisverb.	1.012.402 €
Investitionsplan	
Mehreinz./Mindereinz.	0,00 €
Mehrauszahlungen	53.778 €
Eigenanteil	53.778 €
Finanzierung gesichert	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
durch	
<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt	
<input checked="" type="checkbox"/> sonstiges (siehe Begründung)	

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Sozialausschuss nimmt den Teiljahresabschlussbericht 2015 für den Fachbereich 2 – Produktgruppe Soziales –zur Kenntnis.

Begründung:

Nach der vom Rat verabschiedeten Rahmenleitlinie „Controlling und Berichtswesen“ sind Teiljahresabschlussberichte zu erstellen und in den Fachausschüssen zu beraten. Darzustellen sind von den Fach- und Sonderbereichen insbesondere die Abweichungen zwischen Plan- und Endwerten bezogen auf die Kennzahlen und den Teil-Ergebnisplänen sowie die Abweichungen bei Investitionsmaßnahmen.

Zu berichten sind:

1. Ergebnisrechnung,
bezogen auf Ertrags- und Aufwandszeile:
 - Abweichungen von +/- 10 %, wenn der Abweichungsbetrag mindestens 5 T€ beträgt
 - Alle Abweichungen ab 50T€
2. Finanzrechnung – Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen,
bezogen auf den Gesamtsaldo der Ein- und Auszahlungen:
 - Abweichungen von +/- 10 %, wenn der Abweichungsbetrag mindestens 50 T€ beträgt

Über geringere Abweichungen kann berichtet werden.

Über folgende nachgeordnete Budgets wird nicht gesondert berichtet, da keine entsprechenden Abweichungen vorliegen:

- 2208 Offene Altenarbeit

Gegenüber der Haushaltsplanung ergaben sich im Ergebnisplan für den Fachbereich 2 – Produktgruppe Soziales - Verbesserungen in Höhe von 1.012.402 €.

Im Finanzplan ergaben sich Verschlechterungen in Höhe von 53.778 €.

Hinweise zu den Budgets in den beigefügten Anlagen

Die Organisation innerhalb der Stadtverwaltung Rheine hat sich in einigen Fach- und Sonderbereichen in diesem Jahr geändert und wird zum Haushaltsplan 2017 erstmalig umgesetzt. Diesem Bericht sind die Budgets aus der in 2015 gültigen Struktur der Fach- und Sonderbereiche beigefügt. Haben sich Änderungen bei der Zuordnung der Produkte ergeben, sind diese Budgets in den neuen Fachausschüssen nachrichtlich beigefügt.

Beim Fachbereich 2 – Produktgruppe Soziales - sind zu 2017 folgende Produkte nicht mehr zugeordnet:

Produktname	Nummer alt	Nummer neu	Ausschuss alt	Ausschuss neu
Betreuung von Migranten und Migrantinnen	2204	8101	Sozialausschuss	Sozialausschuss
Hilfen für Asylbewerber	2205	8103	Sozialausschuss	Sozialausschuss
Offene Ausländerarbeit	2209	8102	Sozialausschuss	Sozialausschuss

Unter Berücksichtigung der neuen Produktstruktur ergäbe sich folgendes Teilergebnis (Berichtszeile 29) für das Budget

Fachbereich 2 - Produktgruppe Soziales
= Produktgruppe 22 abzüglich Produkte 2204, 2205 und 2209

Ergebnis 2014	Fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
-6.475.246	-7.003.814	-7.400.698	-396.884	-7.003.814	-396.884

Hinweise zu finanziellen Auswirkungen:

Verbesserungen in einzelnen Fach- und Sonderbereichen werden zum Ausgleich von Verschlechterungen in anderen Fach- und Sonderbereichen eingesetzt. Ergibt sich insgesamt ein negatives Jahresergebnis, wird dieses durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (=Eigenkapitalverzehr) gedeckt. Wird insgesamt ein Überschuss erzielt, wird dieser dem Eigenkapital zugeführt.

Nähere Erläuterungen zum Gesamtjahresergebnis können dem Jahresabschlussbericht entnommen werden.

Anlagen:

Anlage zum Teiljahresabschlussbericht 2015